

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Frohe Ostern

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen
und Mitbürgern sowie unseren Gästen
ein frohes Osterfest
und schöne Feiertage.

Allen Kindern wünschen wir viel Spaß
beim Osterhasen suchen.


Gottfried Moser
Bürgermeister


Jürgen Nowak
Bürgermeister


Bernhard Waidele
Bürgermeister

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Clever und stressfrei einkaufen
www.wolfach-bringts.de



Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

in den kommenden Wochen wollen wir Ihnen mit einer Interviewserie zeigen, warum sich das Einkaufen über „Wolfach bringt's“ lohnt.

Heute:

Bernd Armbruster, Inhaber des EDEKA-Marktes Welle, Oberwolfach



Herr Armbruster,
Warum sollten die Wolfacher/Innen aus Ihrer Sicht den Lieferservice „Wolfach bringt's“ nutzen?

Unsere Kunden können auf diese Weise rund um die Uhr einkaufen. Einen bequemeren Weg als den Lieferservice gibt es nicht. Und das zu einem wirklich günstigen Preis.

Welche Waren bieten Sie an und warum haben Sie sich dazu entschieden, sich an „Wolfach bringt's“ zu beteiligen?

Das Angebot umfasst die gängigsten Standard-Produkte verschiedener Warengruppen aus unserem reichhaltigen Lebensmittel-Sortiment.

Wir hatten bisher schon einen Telefonservice, mit dem die Kunden sich Ihre Waren von uns zusammenstellen lassen und dann abholen konnten. „Wolfach bringt's“ geht da noch einen großen Schritt weiter und bietet ein Maximum an Komfort.

Wie kauft man mit „Wolfach bringt's“ am einfachsten bei Ihnen ein und sind damit zusätzliche Kosten verbunden?

Am einfachsten bestellt man über den Online-Shop. Dort kann man die Ware auch ansehen. Den gewünschten Warenkorb zusammenstellen und die Bestellung abschicken - das ist alles.

Wer möchte, kann aber auch per Fax oder per Telefon seine Bestellung aufgeben. Und das alles für eine geringe Liefergebühr von nur 4,00 Euro.

Was raten Sie unseren Bürgern/Innen, die noch zögern, den Lieferservice zu nutzen?

Einfach ausprobieren und testen!

Wie sehen Sie die Zukunft von solchen Einkaufsmöglichkeiten?

Die Kunden wünschen bequemes Einkaufen zu allen Tageszeiten. Der Internet-Verkauf wird also in den kommenden Jahren weiter wachsen.

Möchten Sie zum Projekt noch etwas „loswerden“?

Es ist eine einmalige Chance, solch ein Pilotprojekt mit Hilfe von EU-Geldern überhaupt angehen zu können. Deshalb, liebe Wolfacher, testen Sie diese neue Einkaufsmöglichkeit und sagen Sie uns Bescheid, wenn Ihnen etwas fehlt oder wir etwas verbessern können.



Sonderaktion im April:
10 % Rabatt auf alle Einkäufe

www.wolfach-bringts.de

Tel. 07834 / 86703-11
 (Do., 11.00 –12.00 Uhr)
 Fax: 07834 / 86703-20

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal – Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30–17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzkranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen in und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst – rund um die Uhr – alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
 • Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 • Familienpflege
 Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 • Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
 und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
 Durchwahl -300
 • IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 • Schwangerenberatung; -225
 Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
 Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
 Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
 (versch. Diätkostformen), Kurberatung
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
 • Telefonseelsorge (Ortsstarif) Tel. 07832/11101
 • Drogenberatung Tel. 07832/96786
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung
 pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel.
 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
 Tel.: 07831 / 9669 – 12, Fax 9669 – 55
 kitapfle.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
 Sie wollen Tagesmutter werden?
 Für Informationen rund um die Tagespflege
 wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 13:30 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 867303, Fax
 07834 / 867360
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirt-
 schaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertrags-
 partner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Krimi-
 nalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" GmbH 07831 - 969 120

Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Betreutes Wohnen
 Hauptstraße 85, 77756 Hausach

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apo-
 theken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Horn-
 berg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei
 Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 21.04.2011	Apotheke Iff, Hausach	Freitag,
Freitag, 22.04.2011	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach	
Samstag, 23.04.2011	Stadt-Apotheke, Hornberg	
Sonntag, 24.04.2011	Schloß-Apotheke, Wolfach	
Montag, 25.04.2011	Linden-Apotheke, Oberwolfach	
Dienstag, 26.04.2011	Kinzigtal-Apotheke, Haslach	
Mittwoch, 27.04.2011	Apotheke zur Eiche, Hausach	
Donnerstag, 28.04.2011	Bären-Apotheke, Hornberg	

Kreiskrankenhaus Wolfach: Tel.: 07834/970-0
 DRK-Ruf: Tel. 19222

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
 zu erfragen über Tel. 01805/19292460



Ärztbereitschaftsdienst Wolfach

Donnerstag, 21.04.2011, 18.00 Uhr
 bis Sonntag, 24.04.2011, 8.00 Uhr
 Dr. med. Rombach, Sonnenmatte 13, Oberwolfach
 Tel. 07834/869656

Sonntag, 24.04.2011, 8 Uhr bis Dienstag, 26.04.2011, 8 Uhr
 Dr. med. A. Schäfer, Vorstadtstr. 48, Wolfach
 Tel. 07834/4006

**Sprechstunden jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von
 17.00 bis 18.00 Uhr**

Ärztbereitschaft Bereich Hausach

Freitag, 22.04.2011, 8.00 Uhr
 bis Sonntag, 24.04.2011, 8.00 Uhr
 Dr. med. H. Michalek, Eisenbahnstr. 62, Hausach
 Tel. 07831/1235

Sonntag, 24.04.2011, 8 Uhr bis Dienstag, 26.04.2011, 8 Uhr
 Dr. med. W. Weise, Burgplatz 56, Hausach, Tel. 07831/330

**Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr**

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-
 fragt werden.

Bürgermeister Gottfried Moser blickt auf 50 Jahre öffentlicher Dienst zurück



Landrat Frank Scherer, links, hielt zu diesem besonderen Dienstjubiläum die Festrede und überreichte Bürgermeister Gottfried Moser die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten.

In einer kleinen Feierstunde würdigte die Stadt Wolfach am 12. April die zahlreichen Verdienste von Bürgermeister Gottfried Moser, die er in seiner 50-jährigen Berufszeit im öffentlichen Dienst erworben hat. Fast vollzählig gratulierten die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bürgermeisterkollegen, Vertreter der Sparkasse Wolfach sowie die Pfarrer der beiden Kirchen dem Verwaltungschef, der seine Laufbahn 1961 als Lehrling bei der Gemeinde Seelbach begonnen hatte.

Landrat Frank Scherer, der eine sehr persönliche und wertschätzende Festrede hielt, überreichte die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten und zeigte den beruflichen Werdegang Mosers auf.

Nachdem Gottfried Moser 1966 als Gemeindeassistent schon die zweite Ausbildung absolviert hatte, begann er den Lehrgang für den gehobenen Dienst an der Badischen Gemeindeverwaltungsschule in Freiburg und schloss 1968 erfolgreich ab. In Seelbach war er dann im Bereich Hauptamt und Standesamt eingesetzt, 1969 folgte der Wechsel von Seelbach zur Stadt Gengenbach. Gottfried Moser, der 1983 in Gengenbach Hauptamtsleiter wurde, hatte dort vor allem in der Stadtsanierung Akzente gesetzt. Mit dieser Erfahrung und der Freude am Gestalten bewarb er sich 1992 um das Amt des Bürgermeisters in Wolfach.

Landrat Scherer bescheinigte Moser in seiner Rede Geduld, Beharrlichkeit, Zielstrebigkeit und Vermittlungsgeschick und betonte, dass er Moser vor allem auch deshalb schätze, weil dieser zu 99 Prozent die gleichen Positionen vertrete und nach Abwägungsprozessen auch seine Position verlässlich halte. Seit 1994 sitze Moser im Kreistag, sei Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler und setze sich sowohl für den Bestand der kreiseigenen Einrichtungen vor Ort als auch für den Ländlichen Raum ein.

Bürgermeisterstellvertreter Manfred Schafheutle gratulierte dem Rathauschef namens des Gemeinderates und verwies auf die zahlreichen gemeinsam erreichten Projekte. Hauptamtsleiter Dirk Bregger, der im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sprach, bilanzierte, dass der Chef trotz aller Erfolge und achtbaren Verdienste stets Mensch geblieben sei und auch stets ein offenes Ohr für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habe.

Auch Bürgermeister Manfred Wöhrle und Bernhard Waidele sowie der Vorstand der Sparkasse Wolfach, Ulrich Kniep, und Stadtpfarrer Benno Gerstner nahmen gerne die Gelegenheit wahr, persönliche Worte an den Jubilar zu richten. Bürgermeister Moser dankte am Ende der kleinen Feierstunde für die vielen Gratulationen.

„Ich habe alles, was ich getan habe, sehr gerne gemacht“ stellte Bürgermeister Moser fest und ließ keinen Zweifel daran, dass er „seine Arbeit stets sehr ernst genommen und sie ihn nie erdrückt habe“. Und er ließ auch keinen Zweifel daran, dass es in seinen nächsten Amtsjahren nicht ruhiger werden würde.

Musikalisch wurden die Gäste von der UHM-Kapelle der Stadtkapelle Wolfach unterhalten.



Der UHM-Kapelle der Stadtkapelle machte es sichtlich Spaß, für „ihren Chef“ aufzuspielen. Vielen Dank für diese musikalische Bereicherung.



Harmonische Feierstunde zu Ehren des Bürgermeisters: von links: Kordula Kovac, Manfred Maurer, Helmut Schneider, Bürgermeister Gottfried Moser und Ute Würtz sowie Manfred Schafheutle

Stadtverwaltung Wolfach beteiligt sich am Berufsinfortag der Realschule

Die Realschule Wolfach hieß am 11. April 2011 alle Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen herzlich zu ihrer keinen Berufsinfomesse in der Schule willkommen, an der sich dreizehn Firmen und Einrichtungen, darunter auch die Stadtverwaltung Wolfach, beteiligten. In drei Workshops stellte Susanne Brückner, derzeit selbst Auszubildende bei der Stadt Wolfach im 2. Ausbildungsjahr, den interessierten Schülerinnen und Schülern das Berufsbild der/des Verwaltungsangestellten vor. Inhalt ihrer Power Point Präsentation waren detaillierte Informationen zu diesem Berufsbild, der Bewerbung, zum Berufsstart und zu Aufstiegschancen. Am Spätnachmittag hatten dann die Eltern Gelegenheit, mit den Ausbildungsbetrieben ins Gespräch zu kommen und sich zu informieren.

Die Stadt Wolfach bildet jährlich eine/n Verwaltungsfachangestellte/n aus und bietet auch vielfache Möglichkeiten, durch Praktika im Rathaus erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Zahlreiche Schüler/Innen informierten sich beim Berufsinfortag der Realschule über den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten. Susanne Brückner, derzeit selbst Auszubildende bei der Stadt Wolfach, hatte anhand einer Power Point Präsentation zahlreiche Informationen zusammengestellt.



Minigolfanlage neu hergerichtet.

Nachdem der städtische Bauhof die Anlage für die neue Saison hergerichtet hat, freuen sich Birger Wellmann und seine Mitarbeiter Sie bei schönem Wetter an den Ostertagen auf der Anlage begrüßen zu dürfen.

Als besonderes Angebot dürfen Kinder unter 14 Jahren in Begleitung ihrer Eltern kostenlos Minigolf spielen.



Die Anlage ist bei schönem Wetter in der Zeit von 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr täglich geöffnet. Während der Ferienzeiten ist die Anlage bereits ab 10.00 Uhr geöffnet. Das Team von Birger Wellmann und die Stadtverwaltung Wolfach wünscht allen Besuchern viel Vergnügen auf dem Wolfacher Mini-golfplatz.

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 26. April 2011, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Bekanntmachung

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes

„Interkommunales Gewerbegebiet In der Aspen“

Der Zweckverband Interkom Hausach – Wolfach – Hornberg hat am 13. April 2011 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Interkommunales Gewerbegebiet In der Aspen“ auf Gemarkung Gutach und Hausach, gem. § 10 Abs. 1 BauGB, als Satzung beschlossen. Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 15. März 2011 (sh.Anlage)

Der Bebauungsplan, die Satzung und die Örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes „Interkommunales Gewerbegebiet In der Aspen“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB)

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung, während der üblichen Dienststunden im Rathaus Hausach, Hauptstr. 34, Zimmer 224, eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan kann auch bei den beteiligten Kommunen Gutach, Hornberg, Oberwolfach und Wolfach eingesehen werden.

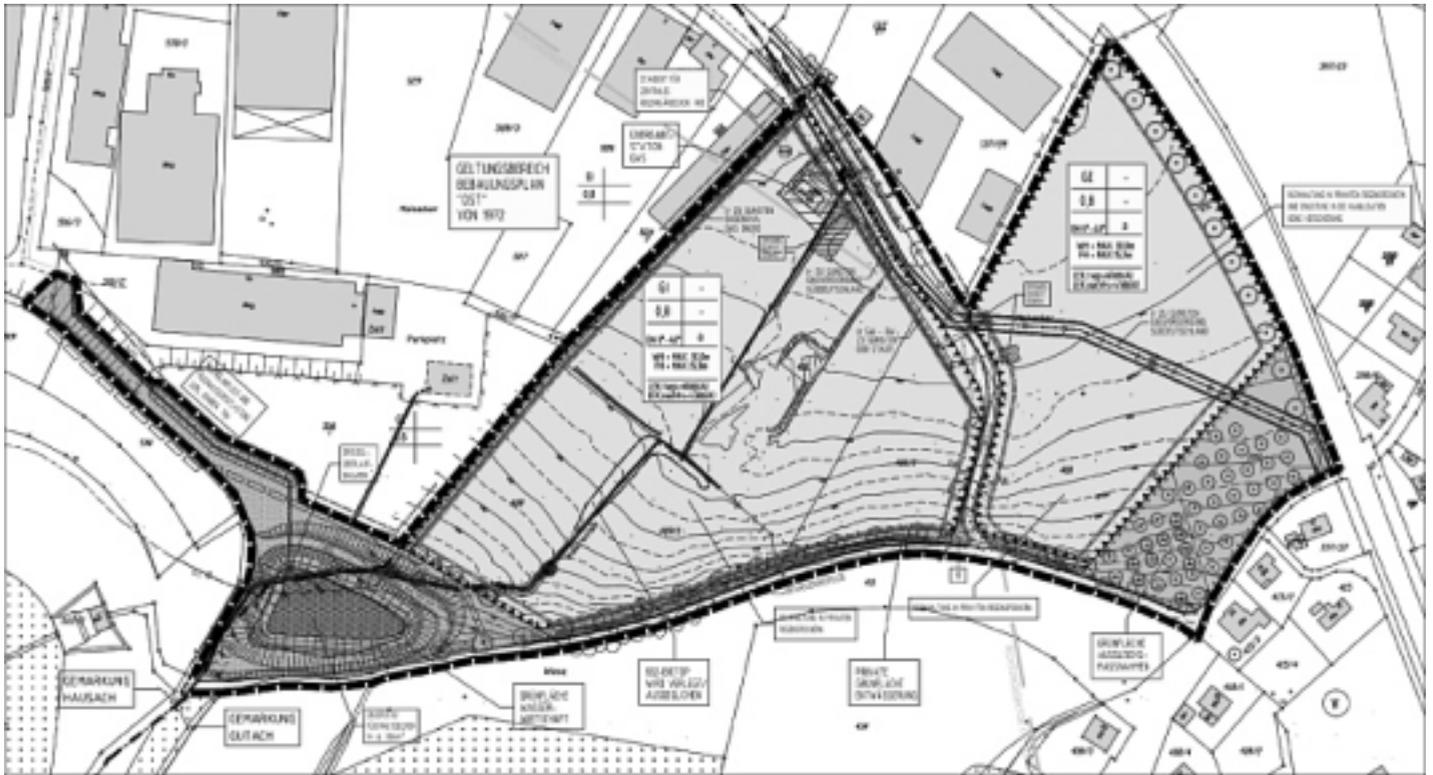
Unbeachtlich werden, eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nach der Gemeindeordnung (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Hausach, Bauverwaltung, Hauptstr. 34, 77756 Hausach geltend zu machen.

Hausach, 20. April 2011

Manfred Wöhrle
Bürgermeister und
Verbandsvorsitzender



Öffnungszeiten Bürgerbüro

Das Bürgerbüro bleibt am Ostersonntag, den 23.04.2011 geschlossen.

Öffnungszeiten der Tourist-Info während der Osterfeiertage 2011:

Gründonnerstag, 21.04.11	9.00 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Karfreitag, 22.04.11	geschlossen
Karsamstag, 23.04.11	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ostersonntag und Ostermontag:	geschlossen

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 02.04.2011 und alle Reisepässe, welche bis zum 09.04.2011 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach keine Fundsachen abgegeben.

Umweltecke

Verlegung Abfuhr Graue Tonne

Aufgrund des Wochenmarktes am 27. April 2011 muss die an diesem Tag stattfindende Abfuhr der grauen Tonne für folgende Straßen des Bezirks I auf Donnerstag, den 28. April 2011 verlegt werden: Hauptstraße, Bergstraße, Gra-

benstraße, Schloßstraße, Kreuzgasse, Kirchstraße 1-6 und Kinzigstraße 7 und 11-21.

Wir bitten alle Anschlussnehmer in diesem Bereich, die Graue Tonne rechtzeitig zur Leerung am Donnerstag, den 28. April 2011, ab 6.00 Uhr bereitzustellen.



Amtliche Bekanntmachung
Sämtliche Erdaushubdeponien des Ortenaukreises, die Deponie „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal sowie die Deponie des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg in Ringsheim sind am Karsamstag, dem 23. April 2011, geschlossen.

Offenburg, den 21. April 2011
Landratsamt Ortenaukreis –
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Abiklasse des Technischen Gymnasiums Wolfach macht Bahnhofsputzete

Der Wolfacher Bahnhof ist keine Augenweide, weil der Gleiskörper und die angrenzenden Bereiche übersät sind mit Papierchen, Tüten und anderem Abfall.

Dabei ist der Bahnhof für viele Besucher der Stadt der erste Anlaufpunkt. Der erste Eindruck ist entscheidend, sagt man. Deshalb hat sich die Stadtverwaltung vorgenommen, den gesamten Bahnhofsbereich zu säubern.

Die Abschlussklasse des TG an den Beruflichen Schulen hat den Abistress hinter sich und sich für die Bahnhofsputzete gemeldet.

Am letzten Freitag war es soweit. Zwanzig Schüler haben in zwei Schichten nahezu zehn Müllsäcke Abfall gesammelt.

Der Bahnhof kann sich jetzt wieder sehen lassen. Wenn in Zukunft jeder seinen Abfall in die aufgestellten Mülleimer entsorgt, wird es hoffentlich länger so bleiben



Unsere Fotos zeigen die Schülerinnen und Schüler bei der Putzaktion am Bahnhof und nach getaner Arbeit mit dem eingesammelten Unrat

Die lobenswerte Tat



Aktiven Umweltschutz betreibt zur Zeit Frank Fritzsche aus der Kreuzbergstraße in Wolfach. Mit seinem speziellen „Müllwagen“ sammelt er entlang der Kinzig zwischen Bauhof und Kirnbacher Radwegbrücke Abfälle ein, die Hochwasser und Stürme im Kinzigvorland abgeladen haben. Daheim wird dann die Fracht fachgerecht sortiert und streng getrennt entsorgt.

Wir finden: Soviel ehrenamtliches Engagement und Umweltbewusstsein sind ein großes Lob wert!

Altersjubilare

20.04.1923	Armandt, Maria Johanna Saarlandstr. 15	88 Jahre
20.04.1933	Haas, Amalia St. Roman 12	78 Jahre
20.04.1937	Kirsch, Peter Michael Saarlandstr. 19	74 Jahre
20.04.1938	Fritsch, Magdalene Siedlerweg 4	73 Jahre
21.04.1937	Lapp, Horst Manfred Langenbach 35	74 Jahre
22.04.1932	Janotta, Wolfgang Am Kastaniendobel 11	79 Jahre
24.04.1936	Geene, Hubert Schloßstr. 1 A	75 Jahre
25.04.1927	Kiling Vera Spitzbergweg 7 A	84 Jahre
25.04.1939	Hermann, Anna Luise St. Roman 9	72 Jahre
25.04.1940	Uzgören, Renate Erna Spitzbergweg 5 A	71 Jahre
26.04.1934	Bächle, Irma Franz- Disch- Str. 37	77 Jahre
27.04.1931	Thumm, Anneliese Luisenstr. 2	80 Jahre
27.04.1937	Gebele, Maria Luise St. Roman 29	74 Jahre
28.04.1940	Mayer, Lorenz Vor Langenbach 26	71 Jahre
28.04.1941	Stegerer, Reinhold Arnold Am Kastaniendobel 23	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen



Fördererschule Wolfach

Fördererschule Wolfach gewinnt Landespreis bei „Mitmachen Ehrensache“

Große Freude bei der Fördererschule Wolfach und der Stadtverwaltung. Die Schülerinnen und Schüler haben sich im letzten Jahr bei „Mitmachen Ehrensache – Jobben für einen guten Zweck“ so toll engagiert, dass die Schule einen Landespreis im Bereich beste Schule gewonnen hat. Eine kleine Delegation nahm am vergangenen Mittwoch Urkunde und Preisgeld im Neuen Schloss in Stutt-

gart von Staatssekretär Wacker entgegen. Staatssekretär Wacker würdigte neben erfolgreichen Schulen auch außergewöhnliche Unternehmerinnen und Unternehmer und Botschafter für die Aktion „Mitmachen Ehrensache“. Unsere Fotos zeigen Schulsprecherin Stefanie Bader und Staatssekretär Wacker bei der Preisübergabe und die kleine Wolfacher Delegation mit dem Staatssekretär des Kultusministeriums, der gleichzeitig Ehrenamtsbeauftragter des Landes Baden-Württemberg ist.



Kindergärten

Kindergartenbusbegleiter/innen gesucht

Die Stadt Wolfach hat in den großen Kindergartenbussen Begleitpersonen im Einsatz, die für die Sicherheit der Kinder und für Ordnung im Bus sorgen. Wir suchen eine Krankheitsvertretung für die Linie Langenbach/Übelbach und eine MitfahrerIn von St. Roman nach Wolfach am Morgen. Wer sich ein Taschengeld hinzuverdienen möchte, kann sich bei Hans Heizmann, Tel. 835345 oder hans.heizmann@wolfach.de melden.



Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Q-Stall Club Kirnbach

Bewirtung auf dem Rappenstein

Der Q-Stall Club Kirnbach lädt am kommenden Karfreitag die Wanderer auf den Rappenstein in Kirnbach ein. Ab 13.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit verwöhnt Sie in romantischer Umgebung im beheizten Zelt die Q-Stall-Mannschaft mit echten kirnbacher Spezialitäten:

- Bibliskäs
- Bärlauchbutter
- Geräucherte Forellen
- Kirnbacher Bauernbrot
- Most und feine Schnäpchen



Hüttendienste auf der Hohenlochenhütte über Ostern
 Karfreitag, den 22.04.2011: Ingrid Belli und Christl Seelherr
 Karsamstag, den 23.04.2011: Christl Seelherr
 Ostersonntag, den 24.04.2011: Erika und Eugen Dieterle
 Ostermontag, den 25.04.2011: Erika und Eugen Dieterle

Familien-Wanderung mit Osterhasensuchen des SWV Wolfach

Am Ostermontag, den 25. April unternimmt der Schwarzwaldverein Wolfach seine bereits traditionelle „Oster-Wanderung“. Sie verläuft von Schiltach nach Wolfach-Halbmeil zum „Biesle“ mit anschließendem Osterhasensuchen für die Kinder.



Treffpunkt ist um 13:15 Uhr am P+R in Wolfach (Fahrkartenkau). Anschließend Fahrt mit der OSB nach Schiltach. Von Schiltach führt die Wanderung rechts der Kinzig auf fast ebenen Wegen vorbei an Harter- und Löchlehof zum

Biesle. Die Strecke ist auch für Kinderwagen geeignet. Die Wanderzeit beträgt ca. 1,5 bis 2 Stunden. Alternativ besteht die Möglichkeit mit der OSB um 14:36 Uhr nach Halbmeil zu fahren und von dort auf das Biesle hoch zu wandern. Dort können dann die Kinder nach Ankunft der Wandergruppe aktiv werden und auf die Osterhasensuche gehen. Selbstverständlich ist auch für Essen und Trinken zu humanen Preisen gesorgt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Familien herzlich eingeladen, egal ob Mitglied oder Nichtmitglied im Schwarzwaldverein, es sind auch in Wolfach weilende Gäste willkommen. Rückkehr nach Wolfach mit der OSB in Halbmeil um 18:16 Uhr oder auch zu Fuß. Die Gesamtorganisation liegt bei unseren Familiengruppenleiterinnen Marianne Harter Tel. 07834/4108 und Annette Schamm Tel. 07834/859253.

TV Wolfach

Osterschoppen

Der traditionelle Osterfrühschoppen des Turnvereines findet am Ostersonntag in der Krone statt.

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Altpapiersammlung in Kirnbach

Der Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V. führt am Samstag, den 30. April 2011 eine Altpapiersammlung durch. Die Musiker beginnen um 8:00 Uhr bei der Gemeindehalle Kirnbach das Altpapier talab- bzw. talaufwärts einzusammeln.

Skatclub Kirnbach

Den letzten Preisskat gewann Thomas Schirmer, Oberwolfach mit 2012 Punkten von Klaus Uhl, Haslach 1900 Punkten und Winfried Wöhrle, Wolfach 1846 Punkte. Auf den Plätzen 4 bis 6 folgten Willi Engisch, Haslach 1822 Punkte, Hermann Moser, Wolfach 1794 Punkte und Fritz Wöhrle, Kirnbach 1730 Punkte. Der nächste Preisskat findet am 6. Mai 2011 im Gasthaus "Sonne" statt.

**Touristische Informationen/
Veranstaltungen**



**Öffnungszeiten der Tourist-Info
während der Osterfeiertage 2011:**

Gründonnerstag, 21.04.11	9.00 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Karfreitag, 22.04.11	geschlossen
Karsamstag, 23.04.11	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ostersonntag und Ostermontag:	geschlossen

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest und einen angenehmen Aufenthalt im Schwarzwald.



Maihock am Sportplatz

Am Sonntag, 1. Mai 2011 ab 10.30 Uhr

am Sportplatz des FC Kirnbach 1956 e.V.

Es gibt:

Steak, Bauchspeck, Grillwurst



Sekt reichlich kalte Getränke

Kaffee und Kuchen

Kartoffelsalat

Libella Hüpfburg



Spielparcour für Kinder

Eis-Mobil Zum Raben



Die ideale Station für Ihre Maïtour!

(Bei Regen Bewirtung im Clubhaus)

Auf Ihr Kommen freut sich der

FC Kirnbach 1956 e.V.



Veranstaltungskalender

24.04.2011, 08:30 Uhr; Wolfach-Kirnbach, Friedhof
**Auferstehungsfeier der ev. Kirchengemeinde Kirnbach mit
Konzert der Trachtenkapelle Kirnbach**

30.04.2011, 18:00 Uhr; Wolfach-St. Roman, Hotel Adler
Maibaumstellen des Club 71 St. Roman

01.05.2011, 07:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach, Untertal
Maimusik der Trachtenkapelle Kirnbach

01.05.2011, 10:00 Uhr; Wolfach, Pfarrkirche St. Laurentius
Erstkommunion in Wolfach

01.05.2011, 10:00 Uhr; Wolfach, Sportplatz-Kirnbach
Maihock des FC Kirnbach

Jede Woche in Wolfach

Montag:

Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.



Mittwoch:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach

18:00 Uhr - Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Donnerstag:

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Weitere Informationen www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'.

Gäste sind herzlich Willkomenn. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Lauffreff des FC Kirnbach

16:00 Uhr - Wolfach, Sportplatz Kirnbach; Alle Gäste und Einwohner sind willkommen

Sonntag:

Mountainbike-Touren für Jedermann

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Weitere Informationen www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'.

Gäste sind herzlich Willkomenn. Die Teilnahme ist kostenlos.

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:

Geführte Ausritte

für Anfänger- und Fortgeschrittene sowie Reitunterricht auch als Schnupperkurs und Ponyreiten für Kinder. Infos unter: Fam. Schmider, Bartleshof, 77709 Wolfach, Tel. 07834/869953; www.bartleshof.de

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten: 11,- Euro/45 Min.

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Forstbetriebsgemeinschaft Wolfach - Oberwolfach

Die Geschäftsstelle der FBG Wolfach/Oberwolfach, Robert Müller ist vom 20.04.2011 bis 27.04.2011 geschlossen. Vertretung in dringenden Fällen Werner Weinzierle Telefon 07834/6145, oder ihr örtlicher Revierleiter.

Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach

Jahresausflug

Am Mittwoch, den 04.05.2011 unternehmen die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach ihren diesjährigen Jahresausflug. Abfahrt ist um 8.30 Uhr bei Park und Ride in Wolfach. Die Fahrt geht nach Stöcken zum Frühstück. Weiterfahrt über Offenburg nach Appenweier zum „Kirschtortenseminar“. Danach nach Oberkirch (Kaffeepause). Aufenthalt beim Obsthof Schappacher mit Führung und Vesper. Um ca. 20.00 Uhr Rückfahrt nach Wolfach. Anmeldungen nimmt Renate Esslinger, Tel: 07834/1676 entgegen.

Imkerverein Wolfach e. V.

Generalversammlung der Imker

Am Freitag, den 29. April findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung des Imkervereins Wolfach e. V. im Gasthaus "Walkenstein" statt.

Im Programm sind verschiedene Ehrungen vorgesehen. Die Vorstandschaft bittet um einen zahlreichen Besuch. Der Stammtisch im April fällt aus, dafür ist die Generalversammlung.

Ab dem 20. April bis 22. Juni ist jeden Mittwoch von 16 – 19 Uhr Zuchtstoffabgabe an der Imkerschule in Oberentersbach.

Öffnungszeiten

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 – 17.30 Uhr
Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und Sonntag, 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Sonderführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache unter Telefon 07834/9420 möglich.

Öffnungszeiten Grünschnittplatz

Samstags 13 - 16 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten Minigolfplatz Wolfach

Bei schönem Wetter täglich von 13.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Während der Ferienzeiten ist die Anlage bereits ab 10.00 Uhr geöffnet.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreise

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Tägliche Führungen von Dienstag – Sonntag
jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr. Gruppen (5 oder mehr Personen) melden sich wie bisher unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter www.grube-wenzel.de.

Mineralienhalde Grube Clara u. G. (haftungsbeschränkt)

Montag – Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 23. April – KARSAMSTAG

Feier der Hl. Osternacht

10.30 Uhr In St. Laurentius: Ministrantenprobe für die Osternacht und Ostern.

21.00 Uhr In St. Laurentius: Osternachtfeier unter Teilnahme der Kommunionkinder der SE mit Speisensegnung. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, ihre Osterkörbchen zur Segnung in die Osternachtfeier mitzubringen.

Sonntag, 24. April – OSTERSONNTAG

Hochfest der Auferstehung des Herrn

8.15 Uhr In St. Roman: Osterhochamt mit Speisensegnung.

Hl. Messe für Johannes Haas, Messmerhof. Gedenken an Pauline Haas, Hasenhof; Johannes u. Helena Sum; Anton Haas.

10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Osterhochamt mit Speisensegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Montag, 25. April – OSTERMONTAG

- 8.15 Uhr In St. Marien: Amt mit Speisensegnung. Hl. Messe für Erwin u. Hermine Echle u. Sohn Severin. Gedenken an Karl Echle; Wilhelm Heizmann; Karl Haas; August Herrmann; Franz u. Luise Groß u. Sigrig Oswald; Josef u. Maria Anna Bächle; Balbina, Bernhard u. Albert Armbruster; Berta Sum; Wilhelm Dieterle; Viktoria Armbruster u. alle Verstorbenen der Fam. Armbruster u. Feger; Adolf u. Anna Dieterle u. Söhne Friedbert u. Oskar; u. aller verstorbenen Angehörigen.
- 10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Speisensegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor unter Leitung von Michael Kaltenbach. Hl. Messe für Martha Hettig u. Theresia Pschorn. Gedenken an Gustav u. Marie Heil; Anton u. Theresia Rauber u. Karl Schilli; Pfr. Karl Sum; an die Verstorbenen der Fam. Winkler; Franz Schwendemann; Paul Hubrich, Pater Rudolf Kornfeld u. Verst. der Fam. Effner.
- 10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesfeier. Die Kinder sind eingeladen, ihre Osterkörbchen zur Segnung mitzubringen.

Dienstag, 26. April

Keine Abendmesse

Mittwoch, 27. April

Keine Gemeinschaftsmesse der Frauen

Donnerstag, 28. April – DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

14.30 Uhr In St. Bartholomäus: Hl. Messe des Altenwerkes Oberwolfach.

Freitag, 29. April – FREITAG DER OSTEROKTAV

- 10.00 Uhr In St. Laurentius: Probe für Erstkommunion.
- 19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse. 2. Seelenamt für Hilda Häufle. Gedenken an Franziska u. Severin Schmid; Zázilia Bürkle; Emma Heizmann u. Söhne; Alois Mantel u. Geschwister.

Samstag, 30. April – SAMSTAG DER OSTEROKTAV

- 10.00 Uhr In St. Laurentius: Probe für Erstkommunion.
- 19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse. 2. Seelenamt für Wilhelm Bitsch. Gedenken an Emma Klausmann; Gertrud Sum; Gebhard u. Rudolf Bächle u. Max Schmid; Erich Schäfer u. verst. Angeh.; Julia Armbruster; Gerhard Schmid u. Andreas Heizmann; Franz Armbruster u. verst. Angeh. Wilfried Flaig u. verstorb. Angehörige; Josef u. Maria Bonath.

Sonntag, 1. Mai – WEISSER SONNTAG – ST.LAURENTIUS

- 9.30 Uhr Im Rathaus: Treffen der Erstkommunionkinder.
- 10.00 Uhr In St. Laurentius: Erstkommunionfeier.
- 15.30 Uhr In St. Laurentius: Dankandacht der Erstkommunikanten.
- 19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Maiandacht.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 14.05.;06.08.2011 um 17.30 Uhr;

Sonntag, 12.06.2011 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 23.07.2011; um 17.30 Uhr

In St. Marien:

Samstag, 25.06.2011 um

17.30 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag, 09.05.; 06.06.2011; Donnerstag, 14.07.2011.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

KATHOLISCHES MÄNNERWERK

Einladung zur Gebetswache auf dem Lindenberg

Fast das ganze Jahr hindurch kommen Männergruppen aus der Erzdiözese Freiburg abwechselnd wochenweise auf dem Lindenberg bei St. Peter/Schwarzwald zusammen. Betend halten sie stundenweise „Wache“ vor dem Allerheiligsten in der Wallfahrtskirche. Vor allem beten sie um den Frieden in der Welt, aber auch in den Anliegen der Kirche und ihrer persönlichen Sorgen. Die Geselligkeit hat auch ihren Platz.

Die Geburtsstunde der Gebetswache war 1955, als eine Gruppe von Männern am Grab des hl. Bruders Klaus in der Schweiz die Reise von Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer nach Moskau betend begleitete zur Freilassung der letzten Kriegsgefangenen.

Vom 7. bis 14. Mai 2011 ist die Betergruppe vom einstigen Dekanat Kinzigtal an der Reihe. Weitere Männer sind zu diesem Gebetskreis auf dem Lindenberg und auf Dekanats-ebene herzlich eingeladen.

Nähere Auskunft erteilt Herbert Seger, Wolfach, Tel. 07834/9128.

Stelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in der Kath. Regionalstelle Ortenau

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen der katholischen Kirche. Unser Auftrag ist die Schulung, Beratung und Begleitung vor allem ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen in Pfarrgemeinden, Gruppen und Verbänden.

Wir suchen ab September 2011 für die Dauer von mind. 9 Monaten eine/n

Freiwilligen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes oder einer FSJ-Stelle.

Tätigkeitsschwerpunkte sind Unterstützung im Verwaltungsbereich, Betreuung von Veranstaltungen und kleinere Hausmeistertätigkeiten.

Wir erwarten Zuverlässigkeit und Freundlichkeit. Wir bieten geregelte Arbeitszeiten und vielseitiges Arbeiten im Team.

Bei Interesse oder Rückfragen:

Kath. Regionalstelle, Straßburger Straße 39, 77652 Offenburg, Tel.:0781/9250-0, E-Mail: regionalstelle@kath-ortenau.de ;Homepage: www.kath-ortenau.de

Anmeldung zur Papstmesse

Papstmesse in Freiburg am Sonntag, 25. September 2011 um 10.00 Uhr

Am Sonntag, 25. September 2011 um 10.00 Uhr wird die große Papstmesse im Rahmen des Besuches von Papst Benedikt XVI in Freiburg auf dem Flugplatzgelände stattfinden. Wir haben 2 Busse für die Fahrt nah Freiburg reserviert. Wer mitfahren möchte, möge sich bitte bis Montag, 16. Mai 2011 im Pfarrbüro verbindlich anmelden, damit wir die kostenlosen aber notwendigen Teilnahmekarten bestellen können. Der Preis für die Busfahrt wird noch bekanntgegeben. Auch wer privat zur Papstmesse fährt, braucht diese Teilnahmekarte, und kann sie bis zum 16. Mai 2011 über das Pfarrbüro bestellen.

Berichtigung

Bei der Liste der Wolfacher Erstkommunikanten wurden die Adressen von David Buchholz und Marius Buchholz vertauscht. Die Adressen lauten: David Buchholz, Vor Langenbach 29 und Marius Buchholz, Schmelzegrün 8b.

Achtung:

Die Gemeinschaftsmessen der Frauen am Mittwoch finden ab 1. Mai 2011 zur Sommerzeit wieder in der Schlosskapelle statt.

Rosenkranz**In St. Laurentius:**

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 18.00 Uhr.

In St. Marien:

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman:

Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag

von 10.00 bis 12.00 Uhr;

Dienstag und Mittwoch

von 15.00 bis 17.00 Uhr

ACHTUNG

Das nächste Pfarrblatt gilt für 3 Wochen; vom 08. bis 29.05.2011.

Redaktionsschluss: 28.04.2011

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370**Ev. Stadtkirche in Wolfach**Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de**Gründonnerstag, 21.04.2011,**10.15 Uhr Kindergottesdienst im Saal gemeinsam
mit den Kirnbacher Kindern
mit Pfr. Voß + Kigo Team19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Tischabend-
mahl**Tischabendmahl an Gründonnerstag in Wolfach**

Der Gründonnerstag ist der Geburtstag des Abendmahls. Am Tag vor seiner Kreuzigung hat Jesus zum letzten Mal mit seinen Jüngern gemeinsam gegessen. Es war ein Festmahl, und dabei hat Jesus Brot und Wein auf dem Tisch mit seinem Lebensschicksal in Beziehung gesetzt. Um uns ein bisschen in diese Atmosphäre hineinversetzen zu können, feiern wir am Gründonnerstag das Abendmahl im Gemeindesaal an Tischen sitzend. Es gibt mehr als nur ein symbolisches Stück Brot. Wir bereiten einen vegetarischen Eintopf vor. Bitte rechnen Sie damit, dass der ganze Gottesdienst mit der Mahlzeit deutlich länger als eine Stunde dauern wird. Herzliche Einladung zu Gründonnerstag 19.00 Uhr in den Gemeindesaal des evangelischen Gemeindezentrums!

Karfreitag, 22.04.201110.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Dekan i.
R. Wahl, musikalisch gestaltet durch den
Kirnbacher Kirchenchor**Karsamstag, 23.04.2011**

ab 19.30 Uhr Osterfeuer vor der ev. Stadtkirche

Ostersonntag, 24.04.20116.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Pfr. Voß,
anschließend Osterfrühstück im Gemein-
desaal**Ostermontag, 25.04.2011**Einladung zum Zentralgottesdienst mit
Pfr. Voß in Kirnbach um 10.15 Uhr**Hallo,**hast du am Karsamstag, den **23.04.11** schon was vor?Wir, der Jugendkreis der evangelischen Kirche Wolfach, laden alle
Jugendlichen ganz herzlich zu unserem Osterfeuer vor unserer Kirche ein.Unser Ostererlebnis beginnt dort um **19:30 Uhr** mit Feuer, Singen und
biblischen Tiefgang.Danach wird dann von uns für Snacks und Trinken gesorgt, sodass wir noch
gemeinsam die Nacht erleben können.

Tel.: 07834/375 575 (N. Kremer)

**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**Wir feiern Gottesdienste in der Friedenskapelle auch wenn
keine Patienten mehr stationär in der Schwarzwaldklinik
sind: zur Kapelle geht es gegenüber der Klinik den Berg
hoch.Bitte bedenken Sie, dass es nur dann Sinn macht, Gottes-
dienste anzubieten, wenn diese auch besucht werden. Herr
Pfr. i. R. Wegmann aus Mittenwalde, der schon jahrelang als
Kurprediger nach Bad Rippoldsau kommt, hat sich ent-
schlossen, seine Reise nicht abzusagen, sondern trotz
Schließen der Klinik für stationäre Patienten Gottesdien-
ste in der Friedenskapelle zu halten. Deshalb: Herzliche
Einladung an alle einheimischen Gemeindeglieder und de-
ren Familien und Freunde!Gründonnerstag, 21.04. Gottesdienst um 18.00 Uhr in der
Friedenskapelle.Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag jeweils um 9.30
Uhr Gottesdienst mit Kurprediger Pfr. i. R. Wegmann aus
Mittenwalde.**Evangelisches Pfarramt Kirnbach**Evangelisches Pfarramt Kirnbach
Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach, Tel 07834-6922, Fax:
07834-869249, www.ev-kirche-kirnbach.de**Gründonnerstag, 21.04**10.15 Uhr gemeinsamer Kindergottesdienst der Kirn-
bacher und Wolfacher Kinder im evangeli-
schen Gemeindezentrum in Wolfach
19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl, Prädi-
kantin Eva-Maria Prill**Karfreitag, 22.04.**10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Voß**Ostersonntag, 24.04.**8.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem
Friedhof mit dem Musikverein
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Voß**Ostermontag, 25.04.**10.15 Uhr Zentralgottesdienst für alle
Gemeinden im oberen Kinzigtal mit
Abendmahl, umrahmt vom Kirchenchor,
Pfr. Voß**Sonntag, 01.05.**

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß

Neuapostolische Kirche Wolfach

Karfreitag, 22.04.2011

09:30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 24.04.2011

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27.04.2011

20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr: Bibelkurs mit dem Thema: „Christliche Zusammenkünfte sind ein zentrales Element der Anbetung“ – Hebräerbrief 10:24 + 25

19.45 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Warum Christen anders sein müssen?“ – 1. Petrusbrief 4: 3 + 4

10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Liebe Gerechtigkeit mit deinem ganzen Herzen“. – Psalm 33:7

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864

Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Amt für Soziale und Psychologische Dienste

Vortrag "Was sagt Dir Dein Herz?"

Eine kleine Rundreise durch die Kardiologie

Herz- und Kreislauferkrankungen zählen im Gesundheitswesen weiterhin zu den häufigsten und bedeutsamsten Erkrankungen. Die Deutsche Herzstiftung und das Amt für Soziale und Psychologische Dienste des Landratsamtes organisieren eine öffentliche Vortragsveranstaltung, die sich an die allgemeine Öffentlichkeit richtet. Der Referent, Dr. Walter Schäfer, niedergelassener Kardiologe aus Offenburg, wird einen Überblick über die wichtigsten Herz- und Kreislauferkrankungen geben. Er wird hierzu über Symptome, Diagnostik und Therapie berichten.

Der Vortrag findet am Mittwoch, den 11. Mai 2011 um 19:30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Offenburg, Badstraße 20, statt.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen: Deutsche Herzstiftung, Bruno Stöffler, Tel. 07844 47 165 oder Landratsamt Ortenaukreis, Dr. Anke Pilatscheck-Huber, Tel. 0781 8059772, anke.pilatscheck@ortenaukreis.de

Ostern im Vogtsbauernhof

1.000 Ostereier, freie Sonderführung und Ferienprogramm im Vogtsbauernhof

Ostersonntag und -montag, 24. und 25. April 2011, 11.00 bis 17.00 Uhr

Ein buntes Programm mit zahlreichen Angeboten für Kinder und Erwachsene erwartet die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am Feiertagswochenende sowie erstmals auch während der gesamten Osterferien. Am Ostersonntag und -montag, den 24.

und 25. April, jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr sind auf dem ganzen Museumsgelände über 1.000 buntbemalte Eier versteckt, die von den kleinen Museumsgästen gefunden werden dürfen. Köstlichkeiten werden außerdem am Ostersonntag zubereitet: Die museumspädagogische Aktionsküche wird von 11.00 bis 16.00 Uhr zur Bäckerei für leckere Osterhasen und wartet auf fleißige Helfer. Am Ostermontag, den 25. April, haben Kinder von 11.00 bis 16.00 Uhr außerdem die Gelegenheit, die traditionsreiche Kunst der Hinterglasmalerei einmal selbst auszuprobieren.



Außerdem sind die Besucher am Ostersonntag dazu eingeladen, in der von echten Schwarzwälder Füchsen gezogenen Pferdekutsche eine Rundfahrt über das Museumsgelände zu unternehmen.

Zu einer freien Sonderführung unter dem Titel „Gotteslamm und Weinbergschnecke“ am Ostermontag um 11.00 Uhr heißt der wissenschaftliche Publizist und Buchautor Ralf Bernd Herden aus Bad Rippoldsau-Schapbach herzlich willkommen. Bei einem Rundgang über das Museumsgelände gewährt er interessante Einblicke in den Volksglauben der einstigen Schwarzwaldbewohner zwischen strenger Religiosität und mystischem Aberglauben.

Im Rahmen eines Kinderferienprogramms lädt das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof zu täglichen Mitmachaktionen während der gesamten Osterferien in Baden-Württemberg ein. Vom 21. April bis zum 1. Mai jeweils von 11.00 bis 16.00 Uhr haben alle kleinen Gäste die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung zu filzen, zu basteln, zu drucken oder zu backen. Außerdem stehen die Herstellung von Kranzschmuck, Papierblumen und eines eigenen Spazierstocks sowie das Setzen eines kleinen Kräutergarten auf dem Programm.

Mehr Informationen zum Osterferienprogramm unter www.vogtsbauernhof.org.

Das Osterferienprogramm im Überblick: Donnerstag und Freitag, 21. und 22. April:

Hasen und Küken

Mit einer ganz alten Filz-Technik kommt man ganz einfach zu kuscheligen und flauschigen Ergebnissen.

Ostersamstag und Ostersonntag, 23. und 24. April:

Wir backen Hasen

Der Teig ist vorbereitet und der Backofen vorgeheizt. Das museumspädagogische Team freut sich auf fleißige kleine Bäcker.

Montag bis Mittwoch, 25. bis 27. April:

Die schönsten Frühlingsgrüße

Drucken, Kleben, Falten: Unter fachkundiger Aufsicht entstehen bunte Karten für die ersten Frühlingsgrüße.

Donnerstag und Freitag, 28. und 29. April:

Ein Kräutergärtlein für die Fensterbank

Meines, deines, unseres: Alle, die mitmachen, bekommen heute ihr eigenes kleines Kräutergärtlein für die Fensterbank zu Hause.

Samstag, 30. April:

Urige Spazierstöcke

Der 1. Mai steht vor der Tür und für viele heißt das Wandertag. Dafür machen wir heute einen richtigen Spazierstock.

Sonntag, 1. Mai:

Kranzschmuck und Papierblumen

Für den schönsten Tag des Lebens gab es früher traditionellen Hochzeitsschmuck. Der durfte nicht viel kosten, musste aber richtig schön aussehen. Gemeinsam mit dem museumspädagogischen Team dürfen die kleinen Gäste es einmal ausprobieren.

Hintergrundinformation

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 27. März bis 6. November 2011 täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.00 Uhr), im August täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr (letzter Einlass 18.00 Uhr) geöffnet. Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, im August zusätzlich um 11.30 Uhr.

Eintritt: Erwachsene, Senioren 7,00 Euro; Ermäßigt 6,00 Euro; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 4,00 Euro; Familienkarte ab 15,50 Euro; Gruppen ab 15 Personen 6,00 Euro; Jahreskarte Erwachsene 22,00 Euro; Jahreskarte Familien 35,00 Euro.

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.org und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Zweitägige Grünlandlehrfahrt in die Schweiz

Zur Bewirtschaftung von Grünland bieten das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis und der Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler Ortenau eine zweitägige Lehrfahrt in die Schweiz an.

Die zu besichtigenden Milch- und Mutterkuhbetriebe in den Kantonen Baselland und Bern optimieren die Bewirtschaftung ihres Grünlandes in Hanglagen ständig weiter. Bei der Weideführung setzen sie ihre Schwerpunkte insbesondere auf Qualitätsverbesserung von Wiesen und Weiden und auf Verbesserung der Grundfutterleistung.

Darüber hinaus stehen die Besichtigung einer Käserei und eine Stadtführung in Bern auf dem Programm.

Die Abfahrt ist am Freitag, 3. Juni, um 7 Uhr am Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg. Rückkehr ist für Samstag, 4. Juni, circa 20 Uhr vorgesehen. Die

Kosten belaufen sich auf 200 Euro pro Person. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Übernachtung, zwei Mittagessen, ein Abendessen sowie die Kosten für Stadt- und Betriebsführungen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Das Amt für Landwirtschaft bittet um verbindliche Anmeldung bis 30. April unter Tel. 0781 805-7100.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Verschiebung der Müllabfuhrtermine an Ostern

Wegen der bevorstehenden Osterfeiertage ändern sich die Abfuhrtermine der Müllabfuhr. Teilweise werden die gewohnten Abfuhrtermine um einen Tag vorgezogen, teilweise auch um einen Tag verschoben. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis rät, Abfallbehälter rechtzeitig zur Abfuhr bereit zu stellen.

Um die Abfuhr nicht zu verpassen, empfiehlt das Landratsamt, sich im Abfallkalender 2011 über die Abfuhrtermine zu informieren. Im Abfallkalender sind sämtliche Verschiebungen aufgrund von Feiertagen berücksichtigt. Die Abfallkalender 2011 wurden Ende vergangenen Jahres an alle Haushalte im Ortenaukreis verteilt. Bei Bedarf sind sie nach wie vor bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich und im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de zu finden. Weitere Informationen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis gibt das Abfallberatersteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter 0781 805 9600.

Ortenaukreis erweitert die finanzielle Förderung in der Tagespflege für Eltern mit Kindern unter drei Jahren

Mit der Verabschiedung des Haushalts für die Jahre 2011 und 2012 hat der Kreistag des Ortenaukreises Ende März auch grünes Licht für eine erweiterte Förderung der Betreuung von Kindern unter drei Jahren gegeben. Durch den Beschluss kommen nun mehr Familien in den Genuss der Kreisförderung.

Seit Sommer 2009 setzt der Ortenaukreis die Kostenbeiträge der Eltern für die Kindertagespflege kreisweit fest. Die Kosten- bzw. Elternbeiträge sind gestaffelt nach Einkommen, Betreuungszeit und Kinderzahl. Eine Förderung an den Betreuungskosten in der Tagespflege durch den Ortenaukreis war bislang für alle Eltern möglich, deren monatliches Nettoeinkommen unterhalb von 2.500 Euro lag. Bei einem Nettoeinkommen von bis zu 1.100 Euro hat der Kreis die anerkanntsfähigen Betreuungskosten in voller Höhe getragen.

Mit der Neuregelung, die ab dem 1. Januar dieses Jahres gilt, sollen jene Eltern erreicht werden, die sich bei der Betreuung ihres Kleinkindes bewusst für eine Tagesmutter entschieden haben und somit keinen Krippenplatz in Anspruch nehmen. Dafür hat der Ortenaukreis die Einkommensgrenzen deutlich erweitert. Die Obergrenze liegt nun bei einem monatlichen Nettoeinkommen von 3.500 Euro. Eine volle Kostenübernahme ist seither sogar bei einem Nettoeinkommen von bis zu 1.500 Euro möglich.

Unabhängig von dieser erweiterten Förderung des Ortenaukreises gibt es für die Tagespflege der Kleinkinder weiterhin einen Landeszuschuss, den alle Eltern unabhängig von ihrem Einkommen beantragen können. Ab 2011 wird dieser Landeszuschuss, bezogen auf die Betreuungszeiten der Kinder, gleichmäßiger verteilt. Eltern, die vom Ortenaukreis bereits bei der Bezahlung ihrer Tagesmutter unterstützt werden, aber dennoch einen Eigenanteil zu leisten haben, wird der Zuschuss automatisch erstattet. Alle anderen Eltern werden die Landeszuschüsse vom Jugendamt halbjährlich für die jeweils zurückliegenden Monate ausbezahlt. Entsprechende Anträge sind unter der Telefonnummer 0781/805-1435 erhältlich oder können über das Internet (www.ortenaukreis.de / bürgerservice / formulare / kinder und jugend) bezogen werden.

Fragen zur Bezuschussung der Kinderbetreuungskosten beantworten im Jugendamt Harald Wendle in Offenburg (0781/805-1382) und Mechtilde Schorpp in Lahr (07821/95449-2155).

Zensus 2011 – Haushaltebefragungen beginnen im Mai

Durch eine EU-Vorgabe wird in Deutschland erstmalig nach 1987 zum Stichtag 09. Mai 2011 wieder ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung stattfinden. Der Schutz und die Vertraulichkeit der erhobenen Daten haben beim Zensus 2011 höchste Priorität. Bürger, die zur Auskunft verpflichtet sind, können sich darauf verlassen, dass ihre persönlichen Daten keinen Unbefugten zugänglich gemacht werden. Ihre Angaben werden weder an private noch an staatliche Institutionen (z.B. Meldeamt, Sozialamt, Finanzamt) weitergegeben (Rückspielverbot). Die Erhebungsbeauftragten (Interviewer) werden ausführlich und gezielt entsprechend den gesetzlichen Grundlagen auf ihre Aufgaben im Umgang mit den sensiblen Daten vorbereitet. Jeder Interviewer verpflichtet sich schriftlich den Datenschutz und das Statistikgeheimnis zu wahren. Verstöße gegen die statistische Geheimhaltung werden strafrechtlich verfolgt und können mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren geahndet werden.

Sollte Ihre Wohnanschrift in der Stichprobenziehung der Haushalte enthalten sein, besteht für Sie eine gesetzliche Auskunftspflicht. Sie erhalten dann ab Anfang Mai 2011 eine Terminankündigungskarte, mit der Ihnen der Erhebungsbeauftragte einen Termin für die Befragung vorschlägt. Die Auskunft kann im Rahmen einer persönlichen Befragung durch den Interviewer, online oder postalisch erteilt werden. Unabhängig von der Form der Auskunftserteilung wird Sie der Interviewer aufsuchen. Falls Sie den Fragebogen postalisch oder online beantworten wollen, ist es ausreichend, wenn eine volljährige Person Ihres Haushalts zur Entgegennahme der Fragebogen anwesend ist, die Angaben zu der im Haushalt lebenden Personen (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum) machen kann. Sollte Ihnen der genannte Termin nicht möglich sein, benachrichtigen Sie bitte den Interviewer frühzeitig, um einen neuen Termin zu vereinbaren.

Jeder Interviewer muss sich vor der Befragung durch einen Erhebungsbeauftragtenausweis ausweisen. Dieser ist nur in Verbindung mit dem amtlichen Personalausweis gültig.

Sollten sich im Rahmen der Erhebung Fragen ergeben, so können sich die auskunftspflichtigen Bürger an die Erhebungsstelle des Landratsamtes Ortenaukreis (0781/805 8600) wenden. Den gesamten Inhalt des Briefumschlages und weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de. Für generelle Fragen zum Zensus hat das Statistische Landesamt eine kostenfreie Hotline unter 0800/5887854 eingerichtet.

Beginn	Kurztitel	Nummer
03.05. 18:30	Kaufen und Verkaufen bei eBay	5.0118 GE
07.05. 07:00	Exkursion Schwäbisch Gmünd	1.0106 ZE
07.05. 08:00	Exkursion Stuttgarter Wilhelma	1.1401 WO
09.05. 18:00	Didgeridoo Grundkurs	2.0804 GE
17.05. 19:30	Grundkurs Aquarell	2.0502 GE
18.05. 18:00	Vortrag Hüftprothese	3.0417 WO
19.05. 20:00	Vortrag Lauftraining	3.0411 HS
26.05. 19:00	Kochdemonstration Erdbeeren	3.0704 WO
28.05. 09:30	Exkursion Bergwerk u. Mineralien	1.1003 WO

Ein Blick hinter die Kulissen der Wilhelma (1.1401 WO)

Sa. 07.05.2011, 8:00-18:00 Uhr, Abfahrt Wolfach, weitere Zusteigemöglichkeiten in Hausach, Haslach, Steinach, Biberach, Gengenbach und Offenburger, Tagesfahrt, Stuttgart, Thomas Lang, 42,00 Euro inkl. Eintritt und Führung. Zu Beginn der Führung durch die Wilhelma gibt ein Zoo-Mitarbeiter einen Einblick in die Vielseitigkeit seiner Arbeit mit ihrem breit gefächerten Tierspektrum vom Riesensalamander bis zum Panzernashorn. In seiner Tätigkeit wird er unterstützt von Zoologen, Pflegern, Veterinärmedizinern an Instituten; auch von Spezialisten aus der Humanmedizin, die herangezogen werden bei der Betreuung von Menschenaffen. Die Teilnehmenden erhalten bei dem Rundgang einen aufschlussreichen Blick hinter die Kulissen der Wilhelma. Anschließend besteht ausreichend Gelegenheit zur weiteren Besichtigung des zoologischen Gartens. Die Führung eignet sich für Kinder ab 10 Jahren.

Welche Hüftprothese ist die Richtige? (3.0417 WO)

Mi. 18.05.2011, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausssaal, Dr. med. Oliver Datz, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Der Einsatz eines künstlichen Hüftgelenks ist inzwischen ein weit verbreiteter Eingriff bei Arthrose. Vorgestellt werden verschiedene Prothesenmodelle, da nicht jede Prothese für jeden Patienten gleich gut geeignet ist. Dem Alter, der Knochenqualität und dem Aktivitätsniveau des Patienten entsprechend kann eine Prothese gewählt werden, damit eine ideale Versorgung des Patienten möglich wird. Insbesondere die so genannte Hüftkappe, eine Oberflächenersatzprothese zur minimalen Versorgung, wird erklärt und vorgestellt. Der Referent ist Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie und Chefarzt am Ortenau Klinikum Wolfach.

Kochdemonstration - Leckeres aus Erdbeeren (3.0704 WO)

Do. 26.05.2011, 19:00-22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Schulküche, NN Ernährungszentrum, 6,00 für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

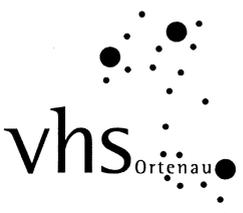
Nach den langen Wintermonaten kann die Erdbeere als erste heimische Frucht geerntet werden. Damit Sie die kurze Erdbeerzeit auch richtig genießen können, lernen Sie viele neue Rezepte zur Verwertung dieser nährstoffreichen Frucht kennen. Bitte telefonisch anmelden unter der Nr. 07834 867590.

Mineralien suchen und bestimmen (1.1003 WO)

Sa. 28.05.2011, 9:30-12:00 Uhr, und 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kordula Kovac, 16,00 Euro 12,00 Euro für Schüler inkl. Eintritt und Führung.

Interessieren Sie sich für Silber und die in Oberwolfach gefundenen weltbekanntesten Mineralien? Bei einer Führung im Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach erfahren Sie zunächst Wissenswertes über den Silberbergbau und können sich selbst ein Bild über die harte Arbeit und die Arbeitsweise der Bergleute machen. Am Nachmittag geht dann jeder selbst auf die Suche nach Mineralien. Auf der Mineralienhalde der Grube Clara an der Kirnbacher Straße in Wolfach kann man mit etwas Glück eine der 420

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
 Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach
 Telefon: 078 34/86 7590
 Telefax: 078 34/86 7591
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
 • mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

- Gengenbach (GE)** **Tel. 07803 930 147**
- Haslach (HS)** **Tel. 07832 706 174**
- Wolfach (WO)** **Tel. 07834 867590**
- Zell a. H. (ZE)** **Tel. 07835 54471**

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

weltweit bekannten Mineralien finden und mit nach Hause nehmen. Bitte mitbringen: warme Kleidung und feste Schuhe, Hammer, Schutzbrille (falls vorhanden) und Eimer für Mineralien. Grubenkleidung und Helm wird gestellt.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet

VHS Schiltach/Schenkenzell

Seife umfilzen (Muttertagsgeschenk) - für Kinder ab 8 Jahren

Schon in früherer Zeit hat man Seife mit Wolle umwickelt. Durch den Filz schäumt die Seife stärker und ist sparsamer im Verbrauch. Zusätzlich entsteht durch die Wolle ein leichter Massageeffekt. Was nützlich ist, darf natürlich auch schön aussehen. Ihr könnt euch tolle Farben aussuchen und wir werden gemeinsam ein tolles Geschenk herstellen. 2 Seifen können wir filzen. Da es sehr viele unterschiedliche Sorten gibt, bringt ihr am besten eure (oder Mamas) Lieblingsseifen selber mit.

Bitte mitbringen: 2 Seifenstücke, 1-2 Handtücher, 1 Schüssel (ca. 3 l). Materialkosten sind direkt an die Kursleiterin Claudia Urvat zu bezahlen (max. 2,50 - 3,-)

Am Donnerstag, den 5. Mai von 14.30 - 16.30 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 28. April. Gebühr: 5,- .

Spanisch Crashkurs für die Ferien

In diesem Crashkurs lernen "echte" Anfänger sich im Urlaub in den wichtigsten Situationen (z.B. Speisekarte, Informationen erfragen, einkaufen usw.) zu verständigen. Kursleiter ist Felipe Gutiez.

Ab 5. Mai, 4 Termine jeweils donnerstags von 19 - 21.15 Uhr in der Werkrealschule „Oberes Kinzigtal“, Aussenstelle Schiltach, Raum Nr. 111.

Anmeldeschluss ist der 28. April. Gebühr: 33,- Euro.

Boule - Schießen oder Zielen

Einführung in das relativ einfache französische Kugelspiel; ein Freizeitsport im Freien für Bewegung, Konzentration und Spaß für jedermann. Bei Regen kann der Kurs nicht stattfinden. Der Termin wird dann um eine Woche verschoben.

Ab 6. Mai, 3 Termine jeweils freitags von 14.30 - 17.30 Uhr im Kirchgarten neben der Evangelischen Kirche. Kursleiter ist Ernst Pfau.

Anmeldeschluss ist der 29. April. Gebühr: 15,- Euro.

Inlineskatingkurs für Jung und Alt (Einsteiger)

Spielerisch Skaten und Bremsen lernen. Mit Hilfe einfacher Bewegungsspiele lernen Kinder und Erwachsene die Grundtechniken geradeaus fahren, Kurven fahren, Rasenstop, Heelstop und Pflugbremse. Kursteilnahme nur mit komplettem Schutz: Helm, Handgelenk-, Ellbogen-, Knie- und Knöchelschutz. Da Inlineskaten ein Sport ist bekommt man Durst - bitte Trinkflasche mitbringen. Bei nassem Asphalt kann der Kurs nicht stattfinden. Der Kurs wird dann um eine Woche verschoben. Kursleiterin ist Alice Müller.

Ab 7. Mai, 2 Termine jeweils samstags von 12.30 - 14 Uhr am Meeting Point beim Hans-Grohe-Werk West.

Anmeldeschluss ist der 29. April. Gebühr: 14,- Euro / Kinder: 7,- Euro.

Inlineskatingkurs für Jung und Alt (Fortgeschrittene)

Für alle, die schon ein bisschen fahren und bremsen können und mehr wollen. Kursinhalte: Diverse Bremstechniken und fortgeschrittene Fahrtechniken. Da Inlineskaten ein Sport ist bekommt man Durst - bitte Trinkflasche mit-

bringen. Bei nassem Asphalt kann der Kurs nicht stattfinden. Der Kurs wird dann um eine Woche verschoben. Kursleiterin ist Alice Müller.

Ab 7. Mai, 2 Termine jeweils samstags von 15.30 - 17 Uhr am Meeting Point beim Hans-Grohe-Werk West.

Anmeldeschluss ist der 29. April. Gebühr: 14,- Euro / Kinder: 7,- Euro.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag - Freitag, 9 - 12 Uhr und Montag - Donnerstag 14 - 16 Uhr), Fax 5859, E-Mail vhs@stadtschiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Gewerbe Akademie Offenburg

Zehn-Fingersystem hilft Zeit sparen

Wer das Schreiben mit dem Zehn-Finger-System beherrscht, ist deutlich im Vorteil. Die Gewerbe Akademie bietet am 7. Mai das Erlernen des „Blindschreibens“ nach der so genannten ats-Lernmethodik an. Durch ein multisensorisches Lernen in entspannter Atmosphäre erlernen die Teilnehmer die Tastatur in kürzester Zeit. Diese Methode funktioniert bei jedem, egal welchen Alters. Die Methode verknüpft Farben, Bilder und Musik miteinander und schafft dadurch ein gutes Lernergebnis.

Auskünfte zu Inhalten und Anmeldung erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781 793 111.

Besserer Arbeitsablauf dank Zeitmanagement

In der Hektik des Arbeitsalltages nicht den Überblick zu verlieren, trotz plötzlich anfallender Kursänderungen und Aufgaben die eigenen Termine einzuhalten und dabei noch die Ruhe zu bewahren - das sind Fähigkeiten, die immer stärker benötigt werden.

Die Teilnehmer des Seminars „Zeitmanagement“ lernen am 13. und 14. Mai sich selbst besser zu organisieren, Aufgaben zu delegieren und die eigenen Zeitdiebe und Aufschiebestrategien zu entlarven. Die Teilnehmer lernen ihren persönlichen Arbeitsstil zu optimieren, indem sie unnötige Reibungsverluste eliminieren und unverträgliche Arbeitsabläufe verbessern. Prioritäten müssen festgelegt werden, auch sollten persönliche Ziele erarbeitet werden und EDV-Programme wie MS-Outlook zur Unterstützung herangezogen werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781 793 105.

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein

Improvisieren ist out - Mediengestaltung als Profi Weiterbildung zum Webdesigner und Webentwickler

Seit 20 Jahren bietet das IHK Bildungszentrum Medienkurse in Freiburg und Offenburg an. Die Medienkurse werden in 2 Formaten unterrichtet. Zum einen können sich die Teilnehmer in 3-Tages-Kursen mit dem Grafikpaket für Bild- und Photobearbeitung von Adobe (Photoshop und Illustrator) fit machen. Dies sind die Standardprogramme für die Mediengestaltung. Die Interessenten, die Medienkenntnisse auf professionellem Niveau brauchen, können sich in 9 Monaten zum Webdesigner/in (IHK) oder zum Webentwickler/in (IHK) fortbilden. In der berufsbegleitenden Weiterbildung zum Webdesigner/in (IHK) und Webentwickler/in (IHK) mit abschließendem Zertifikat, lernen Sie moderne Webtechnologien kennen. Als Webdesigner/in (IHK) und Webentwickler/in (IHK) beherrschen sie alle wichtigen Medien und realisieren praxistaugliche und komplexe Projekte. Für die Druckvorstufe und Druckgestaltung wird "Layout und Satz mit Adobe Indesign" angeboten. Dieser Lehrgang beinhaltet ausführliche Grundlagen in Theorie und Praxis. Als Praxisübung werden 3 Seiten eines Kataloges (inkl. Titelblatt) druckfertig erstellt.

Näheres auf einer Informationsveranstaltung im IHK-BZ in Offenburg am 6. Juli, 18 Uhr. Kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781-9203-222, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Lehrgangstermine:

Webdesigner/in (IHK) 26.09.2011
 Webentwickler/in (IHK) voraussichtlich Herbst 2011
 Grafikpaket mit Adobe Photoshop und Illustrator - fortlaufend
 Layout und Satz mit Adobe Indesign - fortlaufend

fit for work Berufliche Bildung GmbH

Europäischer Wirtschaftsführerschein EBC*L Stufe A ab 23. Mai 2011

Zielgruppe:

Alle Nicht - Kaufleute, die sich betriebswirtschaftliches Kernwissen aneignen wollen.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:

Weiterbildung bei fit for work dauert 4 Wochen
 Dienstag - Freitag: 18.00 - 21.15 Uhr
 sowie Samstag: 08.45 - 12.00 Uhr

Geprüfte/r Betriebswirt/in (bSb) ab 04. Mai 2011**Zielgruppe:**

Für Menschen, die sich die Basis für die Übernahme von Führungsverantwortung sowie die Leitung anspruchsvoller Projekte erarbeiten möchten.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:

Weiterbildung bei fit for work dauert 12 Monate
 Mittwoch: 18.00 - 21.00 Uhr
 Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Umschulung Industriemechaniker/in ab Juli 2011

(Fachrichtung Maschinen - und Anlagebau)

Zielgruppe:

Arbeitssuchende, Aussiedler mit Anspruch auf eine Umschulung, An - und ungelernete Arbeitskräfte, Arbeitskräfte die im erlernten Beruf seit mindestens 6 Jahren nicht mehr tätig sind und Rehabilitanden.

Unterrichtszeiten, Dauer:

01.07.2011 - 30.06.2013
 Montag bis Freitag: 07.45 - 16.30 Uhr

Geprüfte/r Verwaltungsmanager/in (bSb) ab 01. Juni 2011**Zielgruppe:**

Menschen aus dem kaufmännischen oder verwaltenden Bereich, die praxisbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben und ausbauen wollen, um sich eine solide Basis für ein erfolgreiches Berufsleben zu schaffen.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:

Weiterbildung bei fit for work dauert 12 Monate
 Montag + Mittwoch: 18.00 - 21.00 Uhr
 Sowie 14-tägig samstags: 09.00 - 21.00 Uhr

Finanzierung:

Die Maßnahmen können über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über die Kostenübernahme anderer öffentlicher Stellen (Kommunale Arbeitsförderung, Rentenversicherung) finanziert werden. Auch ein Zuschuss über die Bildungsprämie ist möglich.

Ansprechpartnerin: Elke Eble Tel. 0781-9322480
 kontakt@fitforwork-bb.de
 www.fitforwork.de

Betreute Betriebliche Umschulung für Rehabilitanden in überwiegend kaufmännischen Berufen ab 01. September 2011
(Vorbereitungslehrgang zur betrieblichen Umschulung ab 01. Juni 2011 - 31. August 2011)

Zielgruppe:

Rehabilitanden, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in Ihrem bisherigem Beruf tätig sein können und eine Umschulung in einem kaufmännischen Beruf anstreben.

Unterrichtszeiten, Dauer:

01.06.2011 - 31.08.2013
 Vorbereitungslehrgang 01.06.2011 - 31.08.2011:
 Montag - Donnerstag: 08.00 - 16.00 Uhr
 Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Finanzierung:

Die Maßnahmen können über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über die Kostenübernahme anderer öffentlicher Stellen (Kommunale Arbeitsförderung, Rentenversicherung) finanziert werden. Auch ein Zuschuss über die Bildungsprämie ist möglich.

Ansprechpartnerin: Eleonore Dietrich Tel. 0781-9322480
 kontakt@fitforwork-bb.de, www.fitforwork.de

Was sonst noch interessiert

Musikschule Offenburg/Ortenau

Zweigstelle Hausach und Wolfach**Neues aus der Musikschule****Stimmungsvolles Familienkonzert im Rathausaal**

Einmal nur für Familie und Freunde spielen, das war der Wunsch vieler Schüler der Musikschule Offenburg/ Ortenau. Und so musizierten am Freitag, 15. April unter Leitung der Saxofon- und Klarinettenlehrerin Sophie Gilbert für Freundinnen und Geschwister, Schulkameraden und Ensemblepartner, Eltern und ihre Kinder. Dabei entstand ein fröhlich buntes Programm mit unterhaltsamen Melodien, die auf Oboe, Klarinette, Querflöte, Blockflöte, Saxofon, Violine, Gitarre, E-Bass und Klavier vorgetragen wurden. Auch die jüngste Kinderband der Musikschule (Altersdurchschnitt 9 Jahre) und das neunköpfige Querflötenensemble "Die Wilden Flöten" zeigten ihr Können. Und man staunte nicht schlecht: fünf Erwachsene trauten sich mit ihren Kindern auf die Bühne und begleiteten ihren Nachwuchs gekonnt!

Das nächste Konzert der Musikschule gestalten die Lehrer und Lehrerinnen der Musikschule: am Sonntag, den 29. Mai findet um 17.00 Uhr das alljährliche Lehrerkonzert im Rathausaal Wolfach statt.





Rauchfrei gepflegt

Bei uns ist es schon seit langem selbstverständlich, dass während des Dienstes nicht geraucht wird, auch nicht im Auto mal zwischendurch.

Stundenweise Betreuung gesucht?

Auch hier sind sie bei uns bestens aufgehoben. Weitere Infos zu Zeiten und Bedingungen erteilt gerne Frau Kübel (07831 / 966 164).

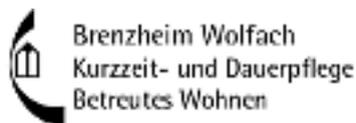
Unser Pflegeteam

Mehr Lebensqualität durch eine professionelle Versorgung in gewohnter Umgebung. Die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation freuen sich auf ihre Anfrage für Leistungen in der häuslichen Pflege. Infos unter 07831 / 966 164 oder direkt im Café Vetter, Lindenstr. 6, Hausach.

Stammtisch am Mittwoch

Immer am Mittwoch findet im Café Vetter ein Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren statt. Neben den Stammtischlern sind selbstverständlich auch neue Gesichter gerne gesehen.

Gerne senden wir Ihnen unseren neuen Prospekt zu.



www.brenzheim.de

Bereits seit ein paar Wochen ist unsere neu gestaltete Webseite im Netz. Neben unserem sehr gut ausgefallenen Qualitätsbericht gibt es auch die aktuellen Speisepläne für das Heim und das Essen auf Rädern. Einfach mal reinschauen und Appetit holen!

Kurzzeitpflege - der Kurzurlaub im Heim - auch als Probewohnen

Noch wesentlich stärker als in den vergangenen Jahren wird die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege wahrgenommen. Besonders in der Ferienzeit bietet die Kurzzeitpflege eine gute Möglichkeit selbst einen Urlaub von der Pflege zu nehmen und die Sicherheit zu haben, dass eine gute Unterbringung gewährleistet ist. Gerne informieren wir sie in einem persönlichen Gespräch über den Kurzurlaub im Heim. Unser Pflegedienstleiter Herr Jehle gibt ihnen gerne alle Auskünfte unter 07834 / 838 516.

Einladung zum offenen Mittagstisch im Brenzheim Wolfach

Das Küchenteam des Brenzheimes in Wolfach lädt zum offenen Mittagstisch in den Speisesaal ein. Gerne dürfen sie spontan oder noch besser mit Anmeldung zum Mittagessen kommen. Täglich um 12.00 Uhr bieten wir unseren Gästen und Bewohnern ein reichhaltiges Mittagessen mit Suppe und Dessert. Probieren geht über studieren! Und in Gesellschaft schmeckt es allemal besser

Anfragen und Anmeldungen nehmen wir gerne unter 07834 / 838 50 entgegen.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 28. April 2011 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Programm: „Wir basteln Tüten.“

"Atelier-Werkstatt"

Die Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal fällt am Freitag, 29. April 2011 aus.

Nächstes Treffen ist erst wieder am 13. Mai 2011 von 14.30 – 17.00 Uhr im Gruppenraum im Diakonischen Werk, Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach.

Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach

Das Diakonische Werk im Ortenaukreis bietet in der Ortsverwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173 jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr eine Beratung für Migranten, Aussiedler und Einheimische an.

Im vierzehntägigen Wechsel stehen Dagmar Buderer und Thomas Martin den Ratsuchenden mit Ihrem Fachwissen zur Seite. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich oder Sie vereinbaren einen Termin beim Diakonischen Werk in der Dienststelle in Hausach unter der Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0.



AWO Elternschule Kinzigtal

Vortrag: Homöopathie für Kinder im Sommer bei der AWO-Elternschule

Am Donnerstag, den 5. Mai 2011 findet in der Wolfacher Grund- und Hauptschule um 19.30 Uhr ein Homöopathiekurs statt.

Im Sommer machen spezifische gesundheitliche Probleme unseren Kindern zu schaffen, sei es der Sonnenbrand oder das aufgeschlagene Knie, der Sommerdurchfall oder Insektenstiche.

Krankheiten und Verletzungen wie diese lassen sich nebenwirkungsfrei mit homöopathischen Mitteln behandeln, die kleinen Kügelchen oder Tropfen bringen schnell und zuverlässig Hilfe. Franziska Schneider, Heilpraktikerin, zeigt an diesem Abend wichtige „Sommermittel“ und erklärt deren Anwendung für die Familie. Die Teilnahmegebühr, inklusive der Kursunterlagen, beträgt 7 Euro.

Zur Anmeldung wenden Sie sich an Stephanie Stern, AWO-Elternschule Kinzigtal, unter der Telefonnummer: 07803-921607.

Herlinsbachschule Wolfach

Film „Wege aus der Brüllfalle – wenn Eltern sich durchsetzen müssen“

Am Mittwoch, den 11. Mai 2011 zeigt die AWO-Elternschule in Kooperation mit der Wolfacher Grund- und Hauptschule um 20.00 Uhr einen interessanten Film, der Eltern Möglichkeiten eröffnet, wie man Konfliktsituationen mit den Kindern ohne Brüllerei und Androhungen von Strafen bewältigen kann. Denn wer kennt das nicht, man möchte eigentlich liebevoll und partnerschaftlich mit dem Kind umgehen, tappt aber dann wieder in die „Brüllfalle“. Um sich durchzusetzen scheint es manchmal kein anderes Mittel als Lautstärke zu geben, oder doch?

Der Film zeigt praktische und nachvollziehbare Lösungen, die es Eltern ermöglichen, Grenzen aufzuzeigen, ohne dabei die Stimme zu erheben.

Der Film dauert ca. 1 Stunde. Der Eintritt kostet 2 Euro.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Stephanie Stern, Leitung der AWO Elternschule, unter der Nummer: 07803-921607

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal

Kinder brauchen Eltern

UND MANCHMAL AUCH Tageseltern

Sie brauchen eine Tagesmutter ?

Sie wollen Tagesmutter werden?

Die Kindertagespflege Kinzigtal arbeitet eng mit dem

Tageselternverein Kinzigtal e.V. zusammen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/ -eltern zu finden, zu qualifizieren, weiter zu bilden und zu vermitteln.

Unsere Tagesmütter/ -eltern sind in der Regel Frauen, die eigene Kinder haben und ein oder mehrere Tageskinder in ihren eigenen Haushalt mit aufnehmen. Die Betreuungszeiten werden zwischen Tagesmutter/ -eltern und den abgebenden Eltern individuell vereinbart.

Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen die

Kindertagespflege Kinzigtal

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Tel.: 07831 / 9669 – 12 (Ingrid Kunde)
ingrid.kunde@diakonie.ekiba.de
www.tagesmuetter-ortenau.de

Sprechzeiten

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 13:30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal, Hausach

Erste Hilfe Kurs Teil 2

Am Mittwoch, 27. April 2011 findet um 19.00 Uhr im „Schwarzwälder Hof“ in Hausach, Hegerfeldstraße der Erste Hilfe Kurs Teil 2 (Erste Hilfe bei Schlangenbiss, Herzinfarkt usw. DRK Ausbilder OV Hausach) statt.

Die ist eine öffentliche Veranstaltung, zu dem die interessierte Bevölkerung eingeladen ist. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Albert Harter, Zähringerstr. 7, 77756 Hausach, Tel.: 07831 / 18 99.

Caritasverband Kinzigtal

Große Hilfe aus kleinen Münzen

In vielen Schubladen und Schatullen schlummern kleine Schätze. Haben Sie auch noch Münzen aus Ihrem letzten Urlaub oder DM-Münzen und Scheine in Ihrem Portmonee? Oder fahren Sie jetzt über Ostern in Urlaub?

Da niemand Geld wegwirft, wollen wir die Restdevisensammlung wieder aufleben lassen. Durch diese Aktion haben Sie die Möglichkeit, Ihre (Urlaubs-) Erinnerungen umzumünzen in Hilfe für Menschen in Not.

Wir kooperieren mit dem Weltladen in der Vorstadtstraße, wo Sie ab sofort spezielle Sammeldosen finden. Das gesammelte Geld kommt den vielfältigen Aufgaben der Caritas bei uns und in der Erzdiözese Freiburg zu gute. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Jedes Pfund, jeder Dollar, jeder Pfennig ist gut angelegt und dringend nötig.

Schiltacher Kantorei und der evangelische Kirchenchor Gutach

Das Kantorat lädt zum Mitsingen ein

Die Schiltacher Kantorei und der evangelische Kirchenchor Gutach laden wieder zu einem Chorprojekt zum Mitsingen ein.

Am Sonntag „Cantate“, 22. Mai 2011 wird um 10.00 Uhr im Gottesdienst in Schiltach mit den Chören ein festlicher Rahmen für den „Sonntag der Kirchenmusik“ geschaffen werden. Hierbei wird Chorliteratur unterschiedlichster Art erklingen.

In zwei Kantatengottesdiensten am 17. Juli 2011 um 10.00 Uhr in Gutach und am 24. Juli 2011 um 10.00 Uhr in Schiltach erklingt dann die Bach-Kantate BWV 37 „Wer da gläubet und getauft wird“ für Soli, Chor und Instrumente.

Interessierte Chorsängerinnen und -sänger sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Die Chorproben beginnen ab Mai 2011 jeweils dienstags (ab 03.05.) um 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Schilt-

ach oder donnerstags um 20.00 Uhr (ab 05.05.) im evangelischen Gemeindehaus in Gutach.

Beide Chöre würden sich über Ihre Teilnahme sehr freuen, weitere Auskünfte gibt gerne Kantor Detlev Zeller, Tel. 07836/7491.



„Gesundheit von Schaf und Ziegenherden in Theorie und Praxis“

Die Bewirtschaftung von Flächen mit Schafen und Ziegen, gewinnt vor allem in den Steillagen der Schwarzwaldtäler stetig an Bedeutung. Um gegen die Verbuschung von Grünlandbereichen anzugehen sind die Ziegen ideale Weidetiere und auch die Schafe sind als Landschaftspfleger aus dieser Region nicht wegzudenken. Das magere feine Fleisch ist zudem eine große Bereicherung für die Küche.

Die Versorgung von Schafen und Ziegen ist jedoch umfangreich und vielschichtig, Haltung und Pflege erfordern Zeit und Umsicht.

Vor diesem Hintergrund lädt der LEV Mittlerer Schwarzwald zu folgender Veranstaltung ein:

„Gesundheit von Schaf und Ziegenherden in Theorie und Praxis“, am 30. April 2011, von 9:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr, Silberburg 4, in Aichhalden Röttenberg (Stallgebäude Theo Lehmann)

Dr. Dieter Spengler vom Schafherdengesundheitsdienst wird ausführlich über Grundlagen der Tiergesundheit und Prophylaxe sowie über unterschiedliche Klauenkrankheiten und die Möglichkeiten zu deren Behandlung informieren. Ergänzend berichtet Tierzuchtberater Peter Dutt was beim Kauf von Tieren zu beachten ist und wie die Leistungsfähigkeit und Vitalität der Tiere durch sorgfältige Beurteilung und Zucht gesteigert und erhalten werden kann. Vermittelt werden die Themen in der Theorie und durch praktische Demonstration.

Veranstaltungsvorschau:

Am Donnerstag, den 5. Mai 2011 um 10:00 Uhr „Zerlegung -Weiderind“ im Schlachthaus Ippichen in Wolfach. Anmeldung erforderlich

Für Rückfragen und weitere Information wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des LEV, Telefon: 07836-5863.

Für eine Ortenau ohne Gentechnik

Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Ortenau“ nimmt seine Arbeit auf

Immer mehr Menschen, Verbraucher wie Erzeuger, lehnen gentechnisch veränderte Lebensmittel ab. Weil ihnen die gesetzlichen Vorgaben nicht reichen, schließen sie sich zu Aktionsbündnissen zusammen, die Umwelt- und Verbraucherschutzorganisationen, Interessenvertretungen der Landwirtschaft, Kommunen, Parteien sowie kirchliche Organisationen vereinen.

Auch in der Ortenau ist ein solches Bündnis entstanden. Initiiert vom BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz e.V.), Kreisverband Ortenau, und der Verbrauchergemeinschaft Kiebitz e.V. aus Haslach, hat die Initiative seit dem Start mit einer Vortragsveranstaltung Ende des vergangenen Monats schon einige neue Teilnehmer gefunden, darunter weitere Umweltorganisationen, ein Arzt, etliche Privatpersonen sowie der BDM (Bundesverband deutscher Milchviehhalter e.V.) Ortenau. Ihnen allen ist wichtig, sich dafür einzusetzen, dass eine gentechnikfreie Landwirtschaft und Ernährung möglich bleibt.



Initiatoren und neue Aktive im Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Ortenau“, von links nach rechts: Petra Rumpel vom BUND, Tobias Kornmayer und Andreas Kimmig vom BDM und Hanni Schaeffer vom Kiebitz e.V.

„Uns ist wichtig, klarzumachen, dass die „Gentechnikfreie Ortenau“ kein Instrument ist, das den Landwirten Vorschriften auferlegt, sondern dass es darum geht, gemeinsam Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen,“ so erklärt die Geschäftsführerin des BUND Ortenau, Petra Rumpel. Mit Hilfe von Selbstverpflichtungserklärungen von Landwirten, Kommunen und anderen Körperschaften soll ein möglichst großer Prozentsatz der landwirtschaftlichen Fläche in der Ortenau für gentechnikfrei erklärt werden. „Großen Wert legen wir auch auf gentechnikfreies Tierfutter, denn darüber kommen schon heute gentechnisch veränderte Organismen in unsere Nahrungskette, ohne dass dies gekennzeichnet werden muss.“, erklärt die Vorsitzende des Kiebitz e.V., Hanni Schaeffer. Besonders freuen sich die Initiatoren, dass mit dem BDM Ortenau auch schon eine landwirtschaftliche Vertretung mit über 200 Mitgliedsbetrieben im Aktionsbündnis mitarbeitet. „Wir Landwirte wollen die Chance nutzen, die Qualität unserer Erzeugnisse zu sichern. Wenn die Gentechnik einmal auf unseren Äckern und in unseren Erzeugnissen wie Milch, Fleisch und Eiern Einzug gehalten hat, wäre das nicht mehr rückgängig zu machen.“, erklärt der stellvertretende Kreisvorsitzende des BDM Ortenau, Tobias Kornmayer, seine Motivation. Erfahrungen auf dem amerikanischen Kontinent hätten gezeigt, dass dort schon innerhalb weniger Jahre Probleme mit Resistenzbildung bei Ackerunkräutern, verringerte Erträge und unkontrollierte Ausbreitung der gentechnisch manipulierten Pflanzen auftreten, die unumkehrbar seien. Die Initiative plant weitere Veranstaltungen und Aktionen, um ihr Anliegen in die Öffentlichkeit zu tragen, und lädt dazu ein, sich dem Bündnis anzuschließen oder es mit Selbstverpflichtungserklärungen sowie Unterschriften von Verbrauchern zu unterstützen.

Interessierte können sich an folgende Stellen wenden:
 BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstraße 21, 77652 Offenburg, Tel. 0781/25484, E-Mail: BUND.Umweltzentrum-Ortenau@bund.net, www.bund.net/uz-ortenau
 Kiebitz e.V., Ökologische Verbrauchergemeinschaft Kinzigtal, Am Schafsteg 3, 77716 Haslach, Tel: 07832-4397, Fax: 07832-976224, kiebitz.e.v.-haslach@t-online.de

Bezirksjugendwerk der AWO Baden

Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Bezirksjugendwerk der AWO Baden wieder Ferienfreizeiten im In- und Ausland für Kinder und Jugendliche, die in ihren Ferien etwas Aufregendes erleben möchten.

Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren können beispielsweise an der "Strandpiratenfreizeit" auf Texel vom 26.08. bis 02.09.2011 in unserem Haus "Blom en Bos", nicht weit vom Strand, teilnehmen. Piratenfans erleben hier eine spannende Zeitreise in die abenteuerliche Welt der Seeräuber mit Schatzsuche, Lagerfeuer, Seeräubergeschichten, Piratenflaggen, Piratenlieder und vielem mehr.

Für Teenager zwischen 12 und 14 Jahren und 15 bis 17 Jah-

ren wird jeweils das "Beachcamp Etruria" in der Toskana vom 28.08. bis 08.09. bzw. 10.08. bis 21.08.2011 angeboten. Unser Camp liegt direkt am Strand inmitten eines Pinienhaines auf einem gut ausgestatteten Campingplatz mit Minimarkt, Sportangeboten, Pizzeria und allem, was das Ur-lauberherz begehrt.

Außerdem gibt es für Jugendliche von 16 bis 19 Jahren die Möglichkeit, an der Segelfreizeit "Segeln und Inselleben" in Holland vom 14.08. bis 27.08.2011 teilzunehmen. Auf einem Zweimaster, unter Anleitung eines erfahrenen Skip-pers, werden die Segel gesetzt, der Anker gelichtet und eine Woche lang das holländische Watten- und Ijsselmeer erkundet. Die zweite Woche wird in einem Haus auf Texel verbracht. Dort kann man am Strand relaxen oder mit dem Fahrrad die Insel erkunden.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teamern geleitet, die vorher intensiv auf die Freizeiten vorbereitet werden und für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. So wird der Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.awo-freizeiten.de oder unter der Nummer 0721/8207-340.

Arrabbiata überreicht Spendenergebnis von Benefizkonzerten

Der Oberwolfacher Pop- und Gospelchor „Arrabbiata“ freute sich über die große Resonanz und das tolle Ergebnis der beiden Benefizkonzerte in Schapbach und Schiltach. Insgesamt kamen knapp über 3000 Euro zusammen. Nachdem die Chormitglieder schon im Vorfeld die Werbung aus ihrer Kasse finanzierten, rundeten sie das Spendenergebnis noch auf, so dass an jeden der beiden Vereine 1550 Euro überwiesen werden konnte. Schatzmeisterin Beate Gebert und Chorleiter Herbert Meßner überreichten symbolisch je einen Scheck an Otto Bonath, Vorsitzender der „Polio-Hilfe-Kenia Oberwolfach e.V.“ und Georg Lehmann, Vorstandsmitglied von „Pwojë men kontre Haiti-Deutschland e.V.“.

Die beiden Vereine und Arrabbiata sagen allen Konzertbesuchern ein herzliches Dankeschön für ihre großzügige Spende. In Kenia kann damit ein Beitrag zur Finanzierung eines Fahrzeugs für die mobile Klinik in Machakos sowie für den Neubau eines Wohnheims für die Behindertenschule in Luanda geleistet werden. In Haiti hilft die Spende bei der Anschaffung von medizinischem Material für die Cholera-Patienten (ein immer noch aktuelles Thema!) sowie bei der Füllung des Wolfacher Containers mit weiteren Hilfsmitteln wie Schulmaterial oder Baumaterial.

Wer bei Arrabbiata noch mitmachen möchte, ist herzlich zu ein paar Schnupperproben eingeladen. Die Singstunden finden in der Oberwolfacher Festhalle immer mittwochs 14-tägig um 20 Uhr in den ungeraden Wochen statt (außer Schulferien). Der nächste Treff ist am 13. Mai. Ein besonderer Appell geht an die Männer: Traut euch – die Frauen beißen nicht!



von links: Herbert Meßner, Georg Lehmann, Otto Bonath, Beate Gebert



von links: Georg Lehmann, Otto Bonath, Beate Gebert



Aufnahme vom Benefizkonzert in Schiltach